

Tragisches Weihnachtsdrama: 58-Jähriger stirbt nach Unfall auf Hauptstraße



Ein schrecklicher Vorfall hat sich am Mittwochabend in der Nähe von Pastetten ereignet, als ein 58-jähriger Mann aus dem östlichen Landkreis bei einem schweren Autounfall sein Leben verlor. Nach Berichten von [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de) steuerte der Mann gegen 18:15 Uhr mit seinem Skoda auf der Hauptstraße in Richtung Isen, als er aus unbekanntem Grund von der Fahrbahn abkam. Dies führte dazu, dass sein Wagen durch einen Gartenzaun krachte und schließlich gegen einen Fahnenmast sowie ein geparktes Auto prallte.

Anwohner, die den Unfall beobachteten, eilten herbei und versuchten Erste-Hilfe zu leisten. Doch die Fahrertür ließ sich nicht öffnen, was die Feuerwehr zwingend machte, das Auto mit einem Spreizer zu öffnen. Trotz der sofort eingeleiteten Wiederbelebungsmaßnahmen durch Notarzt und Rettungsdienst konnte der Mann nicht gerettet werden. Er wurde unter

laufender Reanimation ins Klinikum Ebersberg gebracht, wo wenig später sein Tod festgestellt wurde. Laut Polizei muss nun noch geklärt werden, ob der Mann direkt durch den Unfall starb oder ob eine medizinische Ursache vorlag, wie ebenfalls von **ed-live.de** berichtet wurde.

Folgen und Sachschaden

Der Unfall führte zu einem erheblichen Sachschaden von etwa 20.000 Euro. Im Einsatz waren insgesamt 32 Feuerwehrleute aus den Wehren Buch am Buchrain, Pastetten und Reithofen. Die Ermittlungen der Polizei laufen noch, um die genauen Ursachen dieses tragischen Vorfalles zu klären.

Statistische Auswertung

Ort: Autobahnkreuz Wismar, Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland

Vorfall: Verkehrsunfall

Ursache: nicht angepasste Geschwindigkeit, Fahrer verlor Kontrolle, Zusammenstoß mit Leitplanke

Schaden: 44000

Beste Referenz: **n-tv.de**

Weitere Infos: **ndr.de**

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)